

Taubenkropf-Leimkraut (*Silene vulgaris*)

Familie: Nelkengewächse (*Caryophyllaceae*)

Wildgemüse - Rohbodenpionier - Heilpflanze - Nachtfalter - und Bienenblume



Abbildung: P. P. Kohlhaas

Pflanzenmerkmale: Die Pflanze wird bis zu 60 cm hoch. Die aufrechten Stängel sind verzweigt, kahl oder nur nach unten zu behaart. Stängelblätter wechselständig, blaugrün, bis zu 12 cm lang, eiförmig bis lanzettlich, kahl und am Rand manchmal bewimpert. Die oberen Blätter sind kleiner. Blüten zwittrig oder eingeschlechtig in gabelig verzweigten Blütenständen. Der grünlich-weiße Kelch ist aufgeblasen und manchmal rötlich überlaufen mit gut sichtbaren Nerven, dreieckige Kelchzähne. Die weißlichen Blütenkronblätter sind manchmal rosa überlaufen, gestielt, 2-spaltig, ohne Nebenkrone. Der Fruchtknoten ist oberständig, 3 Griffel vorhanden. Kapsel gestielt und vom Kelch umschlossen. Samen dicht kurzstachelig.

Lebensdauer: ausdauernd.

Blütezeit: Mai bis September.

Standort: Trockenwiesen; Steinschuttfluren; Böschungen, Bahnschotter, Steinbrüche; Gebüschsäume.

Vorkommen: allgemein verbreitet; bis in alpine Regionen aufsteigend.

Verwendung: Junge Blätter und Sprosssteile werden als Beigabe zu Suppen und Salate verwendet. Die Pflanzen werden auch als Spinat zubereitet.

Bemerkungen: Die Pflanze enthält Saponine und wurde früher als Heilpflanze verwendet.